

Verein «FREUW» wählte zwei neue Mitglieder
ins Führungsteam

Vorstand erweitert

V i s p. — Die Generalversammlung des Vereins «FREUW» hat am Freitagabend in Visp Anneliese Amacker-Zurwerra und Ruth Imhof neu in den Vereinsvorstand gewählt. Die fünf bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt und Rafaela Wasmer als Präsidentin wiedergewählt. Die Verstärkung des Führungsteams habe sich wegen der beachtlichen Entwicklung des Vereins und der wachsenden Aufgaben aufgedrängt, hiess es. Nach den gestrigen Wahlen präsentiert sich die Vereinsführung wie folgt: Rafaela Wasmer, Präsidentin, Marie-Antoinette Arnold, Vizepräsidentin, Hildi Regotz, Marie-Claire Lambrigger und Anita Schnyder, Vorstandsmitglieder. Diese fünf Frauen werden die Führungsarbeit nun

zusammen mit den neugewählten Vorstandsmitgliedern Anneliese Amacker-Zurwerra und Ruth Imhof erledigen.

In ihrem Jahresbericht zog die Vereinspräsidentin eine positive Bilanz über das mittlerweile zweite Vereinsjahr, in dem die Koordination und Zusammenarbeit mit anderen Oberwalliser Organisationen den eigentlichen Schwerpunkt bildete (WB vom 12. Mai). Hildi Regotz berichtete ihrerseits über die Bürotätigkeit und die Stellenvermittlung.

Im Anschluss an die im Visper Kultur- und Kongresszentrum «La Poste» abgehaltene Versammlung fand gleichenorts ein Informations- und Gesprächsabend zum Thema «Blockzeiten in der Primarschule» statt, über den wir in der Montag-Ausgabe berichten werden.

WB 57 13. Mai 95